

welten

Eine Reise durch Raum und Zeit

So finden Sie uns

Eifelmuseum und Deutsches Schieferbergwerk
in der Geneveaburg
GPS-Koordinaten: 50°32687 N – 7°22086 O

Erlebnisswelten Grubenfeld
Mayener Grubenfeld
GPS-Koordinaten: 50°332875 N – 7°237734 O

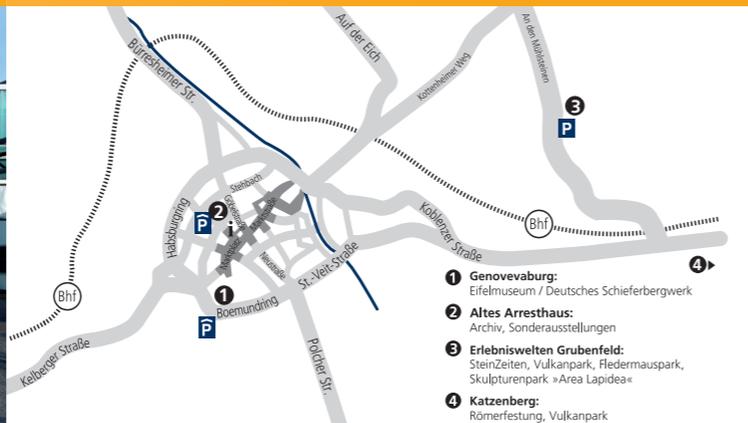


Museumswelten Mayen



Willkommen in den

Museums



Eine Reise durch Raum und Zeit



- **Eifelmuseum**
die ganze Eifel im Museum
- **Deutsches Schieferbergwerk**
die Schieferwelten
- **Erlebnisswelten Grubenfeld**
Erbe der Vulkane
- **Grubenfeld**
Kultur, Kunst & Natur
- **Katzenberg**
Festung der Römer
- **Altes Arresthaus**
Kunst & Kultur

Infos und Kontakt

Eifelmuseum und
Deutsches Schieferbergwerk
Geneveaburg
Mario-Adorf-Burgweg 1
56727 Mayen

Telefon: 0 26 51 / 49 85 08
Fax: 0 26 51 / 7 01 78 33
E-Mail: museumskasse@mayenzeit.de

Erlebnisswelten Grubenfeld
An den Mülsteinen 7
56727 Mayen

Telefon : 0 26 51 / 49 15 06
Fax: 0 26 51 / 4 95 22 15
E-Mail: erlebnisswelten-grubenfeld@mayenzeit.de



Die Eifel gehört zu den großartigsten Landschaften mitten in Europa. Von ihrer Geschichte, von ihren Menschen und ihrer Kultur berichten die Museumswelten.

Ob im Schieferfelsen der Urzeit, an den Lavaströmen der Vulkane, in den Bergfestungen der Römer, ob in der mittelalterlichen Burg des Erzbischofs oder schlicht und einfach in einem preußischem Arresthaus, die unendliche Geschichte der Eifel wird an Originalschauplätzen in Mayen erzählt.

Preise

- **Basis-Karte (eine Einrichtung)**
6 € Erwachsene / 3,50 € Kinder und Andere*
 - **Kombi-Karte (zwei Einrichtungen)**
9 € Erwachsene / 5 € Kinder und Andere*
 - **Premium-Karte (drei Einrichtungen)**
12 € Erwachsene / 6,50 € Kinder und Andere*
- *Jugendliche, Schüler, Studenten, Behinderte (GdB ab 50%), Ehrenamtler, Senioren (ab 60Jahren)

Ermäßigungen

Kinder unter 1 m Körpergröße sind frei
Familienkarte (Erwachsene mit Kind) 25%
Gruppenkarte (ab 20 Personen) 25%

Öffnungszeiten

- **Eifelmuseum und Deutsches Schieferbergwerk in der Genovevaburg**
Täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
Geschlossen: Freitags (außer an Feiertagen und in den Ferien RLP und NRW)
- **Erlebnisswelten Grubenfeld**
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
Geschlossen: montags (außer an Feiertagen und in den Ferien RLP und NRW)
- **Mayener Grubenfeld und Katzenberg**
ganzjährig frei zugänglich

Die Öffnungszeiten unserer Museen von Oktober bis März entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage.

www.eifelmuseum-mayen.de
www.deutsches-schieferbergwerk.de
www.erlebnisswelten-grubenfeld.de
www.vulkanpark.com

Führungen

- **Eifelmuseum/Deutsches Schieferbergwerk**
regelmäßige Einzelführungen immer Samstag und Sonntag um 14 Uhr
- **Erlebnisswelten Grubenfeld**
regelmäßige Einzelführungen 1. und 3. Sonntag im Monat um 14 Uhr
- **zuzüglich zum Eintritt**
für Einzelpersonen 2,50 €
- **Gruppen (ab 20 Personen)**
ab 29 € und Sonderführungen nur auf Anfrage



Dreh- und Angelpunkt der Museumswelten ist die sagenumwobene Genovevaburg. Sie steht im Zentrum einer Reise durch Zeit und Raum, Geschichte und Kultur, von Station zu Station durch Stadt und Landschaft.

Eifelmuseum die ganze Eifel in einer Burg

Die Zeitreise startet von den urwüchsigen, schon lange untergegangenen Naturlandschaften und führt bis zu den kultivierten Landschaften von heute. Man begegnet Menschen, die im rauen Klima den kargen Böden ihr Überleben abtrotzen. Hilfe suchte man bei Göttern und Heiligen, fürchtete Hexen und Dämonen. Eine eigenartige Mixtur aus Glauben und Aberglauben bestimmte den Alltag. An zentralen Orten entstehen Städte, entwickeln sich Handwerk und Industrie. Das Leben in der Eifel ist von den großen historischen Ereignissen der europäischen Geschichte überschattet. Nach Westen, wie nach Osten, zwischen Limes und Westwall war sie als umkämpftes Grenzland ewig Spielball der Mächtigen. Die Eifel im Herzen Europas ist heute ein befriedetes Land, weltoffen und gastfreundlich, eben immer einen Besuch wert.



Deutsches Schieferbergwerk

unter der Burg!

Die Wenigsten wissen es: Im Schieferfels unter der Burg ist aus der Zeit des letzten Weltkrieges ein Stollensystem zurück geblieben. Die Stollen bilden die Kulisse der Schieferwelten im Eifelmuseum. Dazu gehört der Abbau des Moselschiefers in Steinbrüchen und Bergwerken, seine Verarbeitung zu Dachplatten und der weitreichende Handel.

Die Altdeutsche Deckung auf Kirchen und Klöstern, Burgen und Rathäusern, aber auch an Bürgerhäusern hat den Ortsbildern der Eifel, in den Tälern an Rhein und Mosel ein eigenes, unverwechselbares Gesicht gegeben.



Erlebnisswelten Grubenfeld

das Erbe der Vulkane

Auf die Schieferdächer von Mayen blickt man vom Goloturm der Burg. Am Horizont kündeten die Vulkane von ganz anderen Zeiten, in denen Naturgewalten der Eifel ihr endgültiges Gesicht gaben. An den Lavaströmen birgt der Mensch seit 7.000 Jahren einen besonderen »Schatz«; wertvolle Steine, die fortan Geschichte machen sollten. Mühlsteine aus vulkanischer Basaltlava gingen von hier in die weite Welt. Geblieben ist das Grubenfeld, eine bizarre Bergbaulandschaft aus Steinbrüchen und Bergwerken, auf dem man heute den Skulpturenpark LAPIDEA findet. Von der schweren Arbeit berichtet die Ausstellung „Steinzeiten“ in den Erlebnisswelten Grubenfeld; hier darf man selbst Steinarbeiter sein. Die Gewinnung des vulkanischen Steins reicht bis in die römische Zeit zurück.

Römer waren es auch, die auf dem nahen Katzenberg eine mächtige Festung bauten. Von ihr sind beachtliche Teile - Mauern und Türme - wiederhergestellt. In ihrem Zentrum, am höchsten Punkt, erhebt sich die Warte. Von hier hat man einen ausgezeichneten Blick auf die im Talkessel gelegene Stadt, überragt von der Burg mit ihren Museumswelten.

